

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 44 (1946)

Heft: 4

Rubrik: Kleine Mitteilung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- a) Dipl. Ing. Fritz Kobold: Infrarot-Panoramen.
- b) Dipl. Ing. Max Brenneisen: Farbenphotographie aus dem Flugzeug.
Avec projections.

Quelques résultats des travaux de prise de vue avec plaques infrarouges seront exposés dans la salle de conférence.

Toutes les personnes que les sujets traités pourraient intéresser sont invités cordialement d'assister à cette assemblée.

Le Comité de la S. G. P.

Kleine Mitteilung

Eidg. Techn. Hochschule, Zürich. Freifachvorlesungen.

Die Vorlesungen des Sommersemesters beginnen am 24. April, diejenigen der allgemeinen Abteilung für Freifächer am 29. April; sie schließen am 13. Juli 1946. Die Einschreibung kann bis zum 18. Mai auf der Kasse der E. T. H. erfolgen. Einschreibungen können auch auf schriftlichem Wege vorgenommen werden und zwar durch Einzahlung auf das Postcheckkonto der Kasse der E. T. H. (III, 520). Auf dem Abschnitt für den Empfänger sind die Nummern der zu belegenden Vorlesungen anzugeben (aufgeführt im Programm für das Sommersemester 1946, das von der Rektoratskanzlei bezogen werden kann). Das Honorar beträgt Fr. 6.– für die Wochenstunde im Semester.

Wir verweisen besonders auf die folgenden Vorlesungen:

- Nr. 251 *Guggenbühl*, Besprechung aktueller Fragen schweiz. und allgemeiner Politik und Kultur. 2 Stunden.
- Nr. 257 *de Salis*, Questions actuelles. 1 Stunde.
- Nr. 238 *v. Gonzenbach*, Wasserversorgung (Hygienischer Teil). 1 Stunde.
- Nr. 256 *Gutersohn*, Landesplanung. 1 Stunde.
- Nr. 215 *Gaßmann*, Geophysik I. 2 Stunden.
- Nr. 410 *Müller*, Forstliche Entwässerungen. 1 Stunde (gratis).
- Nr. 543 *Scherrer*, Atomenergie. 2 Stunden.
- Nr. 586 *M. Stahel*, Organisation, Betrieb und Kalkulation des Baugeschäftes. 2 Stunden.
- Nr. 686 *Zeller*, Einführung in die photogrammetrischen Methoden und deren Anwendung. 2 Stunden.
- Nr. 694 *Ziegler*, Schwingungen. 2 Stunden.

Buchbesprechung

Mitteilungen aus dem Geodätischen Institut der E. T. H. Zürich

Nr. 1.

21 × 30 cm, 23 Seiten. Academia-Verlag AG., Gebr. Leemann & Co., Zürich 1945. Preis Fr. 5.50.

I

K. Weißmann, Genauigkeitsuntersuchungen über die rhythmischen Radiozeichen der Station Rugby.

In den Jahren 1933 und 1934 hat die Schweiz. Geodätische Kommission die Präzision des Koinzidenzen-Bildes zur Aufnahme rhythmischer Radiozeichen durch praktische Versuche eingehend geprüft. Es hat sich dabei gezeigt, daß es diese Methode erlaubt, den Stand der Beobachtungsuhr gegenüber dem mittleren Zeitzeichen auf einige Tausendstel-